

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Zahlungsauslösedienste

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("**Bedingungen**") finden auf die Inanspruchnahme unserer Dienste (wie nachstehend beschrieben) durch Sie Anwendung und sind Bestandteil der Vereinbarung zwischen Ihnen und uns, der J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., einer im Luxemburger Handels- und Firmenregister unter der Nummer B10958 eingetragenen Aktiengesellschaft (*société anonyme*) mit Sitz in dem European Bank and Business Centre, 6 route de Trèves, L-2633, Senningerberg, Luxemburg ("**Wir**", "**Uns**" oder die "**Bank**"). Die Bank wird von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (der luxemburgischen Finanzaufsichtsbehörde, CSSF) reguliert und untersteht der gemeinsamen Aufsicht durch die Europäische Zentralbank (EZB) und die CSSF. Die Bank ist nach Maßgabe des Luxemburger Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor (in der jeweils geltenden Fassung) (das "**GFS**") als Kreditinstitut zugelassen.

Zusätzliche Bedingungen gelten für die im weiter unten aufgeführten Abschnitt „[Landesspezifische Bedingungen](#)“ genannten Länder.

2. Dienst

Sie können unseren Dienst in Anspruch nehmen, um einen elektronischen Zahlungsvorgang direkt von Ihrem bei einem Drittanbieter online geführten Zahlungskonto ("**Zahlungskonto**") auszulösen (Zahlungsauslösedienst). Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Zahlungsauftrag online zur Ausführung an Ihre Bank oder Ihren Zahlungskontoanbieter ("**Zahlungskontoanbieter**"); erhalten von Ihrem Zahlungskontoanbieter Auskunft über die Annahme des Zahlungsauftrags und geben diese Information (gegebenenfalls) an den Zahlungsempfänger weiter (der "**Dienst**").

Sie sind Vertragspartner eines Kunden der Bank (der "**Kunde**"). Der Dienst ist darauf beschränkt, Ihnen die Auslösung einer Zahlung zugunsten des Kunden zu ermöglichen. Für die Zwecke dieser Bedingungen ist der Kunde der Zahlungsempfänger.

Diese Bedingungen regeln Einzelzahlungen und sind nicht als Rahmenvertrag im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2366 über Zahlungsdienste im Binnenmarkt (PSD 2) zu verstehen.

3. Zahlungsauftrag

Sie müssen sich authentifizieren (wenn Sie den Dienst in Anspruch nehmen und einen Auftrag erteilen), damit Ihr Zahlungskontoanbieter weiß, dass Sie der Erbringung eines Zahlungsauslösedienstes durch uns zustimmen und einen Zahlungsauftrag erteilen.

Sie sind allein für die Richtigkeit des Zahlungsauftrags verantwortlich.

Der Zahlungskontoanbieter ist ausschließlich für die Ausführung des über uns ordnungsgemäß erteilten Zahlungsauftrags verantwortlich. Demzufolge finden die Vereinbarungen mit dem Zahlungskontoanbieter, z. B. über Ausführungszeitpunkte, Fristen etc. Anwendung.

4. Ausdrückliche Zustimmung

Indem Sie den Zahlungsauftrag bestätigen, erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir den Zahlungsauftrag zur Ausführung an Ihren Zahlungskontoanbieter übermitteln, von Ihrem Zahlungskontoanbieter Auskunft über die Annahme des Zahlungsauftrags erhalten und diese Information (gegebenenfalls) an den Empfänger weitergeben.

5. Sicherheit und Verfügbarkeit des Dienstes

Sie haben alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die personalisierten Sicherheitsmerkmale sowie Ihre Geräte vor unbefugtem Zugriff zu schützen und sind verpflichtet, solche personalisierten Sicherheitsmerkmale weder weiterzugeben noch Dritten deren Nutzung zu gestatten.

Wir können die Nutzung und die Verfügbarkeit des Dienstes jederzeit ganz oder teilweise aussetzen, beschränken oder beenden und zwar insbesondere in folgenden Fällen:

- (a) wir haben begründeten Anlass zu der Annahme, dass die Sicherheit des Dienstes nicht mehr gewährleistet ist;
- (b) wir haben begründeten Anlass zur Annahme eines Betrugs;
- (c) wir sind verpflichtet, so zu handeln, um den Rechtsvorschriften eines Landes zu entsprechen oder Anforderungen einer lokalen oder ausländischen Behörde (insbesondere Aufsichts- und Justizbehörden) zu erfüllen; oder
- (d) Sie haben eine Ihrer Pflichten aus diesen Bedingungen nicht erfüllt; oder
- (e) Ihr Zahlungsauftrag enthält sachliche Fehler, insbesondere eine(n) unvollständige(n) bzw. ungenaue(n) Kundenidentifikator / Kontonummer.

6. Stornierung des Zahlungsauftrags

Für den Fall, dass sich der Zahlungsauftrag auf einen unmittelbar durch Ihren Zahlungskontoanbieter auszuführenden Zahlungsvorgang bezieht, ist ein Widerruf des Zahlungsauftrags nachdem Sie den Auftrag bestätigt und uns oder Ihrem Zahlungskontoanbieter Ihre Zustimmung erteilt haben nicht mehr möglich.

7. Sprache und Kommunikation

Bei der deutschen Fassung dieser Bedingungen handelt es sich lediglich um eine Übersetzung. Verbindliche Sprache dieser Bedingungen ist Englisch und sämtliche Kommunikation mit Ihnen erfolgt auf Englisch.

Bitte wenden Sie sich unter der folgenden E-Mail-Adresse an die Bank: tpp.services@jpmorgan.com

8. Informationen

Sie sind verpflichtet, der Bank sämtliche von ihr verlangten personenbezogenen Informationen und Dokumente unverzüglich zur Verfügung zu stellen, um der Bank unter anderem die Einhaltung ihrer gesetzlichen Sorgfalts- und Kundenidentifikationspflichten im Sinne der Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu ermöglichen.

Sie geben folgende Zusicherungen und Gewährleistungen ab:

- Sie sind der wirtschaftlich Berechtigte im Hinblick auf den durchgeführten Zahlungsvorgang; und
- Sie handeln in Ihrem eigenen Namen und nicht im Auftrag Dritter.

9. Nicht genehmigter Zahlungsvorgang

Sie haben uns unverzüglich per E-Mail unter tpp.support@jpmorgan.com zu benachrichtigen, wenn Sie vermuten, dass eine fehlerhaft ausgeführte oder nicht autorisierte Zahlung unter Nutzung unseres Zahlungsauslösedienstes vorgenommen wurde.

10. **Einstellung von Auftragserteilung / Zahlungsvorgängen**

Die Bank behält sich vor, die Nutzung sämtlicher Wege oder Mittel zur Abgabe oder Erteilung von Zahlungsaufträgen einzustellen, unter anderem bei begründeten Sicherheitsbedenken oder mutmaßlich nicht genehmigten oder betrügerischen Aufträgen.

Darüber hinaus behält sich die Bank vor, Zahlungsaufträge abzulehnen, die nicht alle maßgeblichen in diesen Bedingungen oder in sonstigen Dokumenten genannten Vorgaben erfüllen bzw. deren Ausführung unzulässig wäre oder anderweitig gegen geltendes Recht verstoßen würde, und die Bank haftet Ihnen gegenüber nicht für eine solche Ablehnung. Etwaige Rechte des Zahlungskontoanbieters, die Ausführung eines Vorgangs abzulehnen, bleiben hiervon unberührt.

11. **Erstattung**

Im Falle fehlerhaft ausgeführter oder nicht autorisierter Zahlungsvorgänge haben Sie möglicherweise Anspruch auf eine Erstattung (oder Berichtigung) durch Ihren Zahlungskontoanbieter, vorausgesetzt, Sie zeigen ihm den fehlerhaft ausgeführten oder nicht autorisierten Zahlungsvorgang unverzüglich, aber in jedem Falle spätestens 13 Monate nach dem Tag der Belastung des betreffenden Zahlungsbetrags an. Sie haben Ihren Zahlungskontoanbieter entsprechend der in den Geschäftsbedingungen für Ihr Zahlungskonto angegebene Weise zu kontaktieren.

12. **Haftungsbegrenzung und Freistellung**

Die Bank übernimmt keine Haftung für die ordnungsgemäße Auslösung von Zahlungsaufträgen. Insbesondere übernimmt die Bank keine Haftung für die ordnungsgemäße Auslösung eines Zahlungsauftrags, der in Übereinstimmung mit der von Ihnen angegebenen fehlerhaften Kontonummer (Kundenkennung) ausgeführt wurde.

Die Bank haftet Ihnen gegenüber nicht für die ordnungsgemäße Ausführung des Dienstes, sofern sie Ihnen gegenüber (und gegebenenfalls gegenüber dem Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers) nachweisen kann, dass der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers den Zahlungsbetrag rechtzeitig erhalten hat.

Die Bank haftet Ihnen gegenüber nicht für:

- a. eine verzögerte oder ausbleibende Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus diesen Bedingungen aufgrund von Ursachen, die die Bank mit zumutbaren Mitteln nicht beeinflussen kann, insbesondere aufgrund einer Handlung oder Unterlassung durch Sie oder Dritte, von Ereignissen höherer Gewalt, Verzögerungen im Interbankenverkehr, technischen Ausfällen, einschließlich IT-Ausfällen bei von der Bank eingesetzten Drittdienstleistern bzw. bei der Bank, Ausfällen von oder Verzögerungen bei elektronischen Übertragungen, Unfällen, Katastrophen, Pandemien oder sonstigen widrigen oder nicht vorhersehbaren Umständen;
- b. mittelbare oder Folgeschäden (wie z. B. entgangene Verluste oder Geschäftschancen), die Ihnen unter Umständen infolge einer Nichterfüllung ihrer Pflichten aus diesen Bedingungen durch die Bank entstehen; oder
- c. Verluste infolge von Anforderungen, die der Bank durch in- oder ausländische Gesetze, Vorschriften, Verfügungen, Urteile oder Anweisungen von in- oder ausländischen Behörden, einschließlich Gerichten, auferlegt werden.

Sie haften für sämtliche finanziellen oder sonstigen Verbindlichkeiten, die der Bank oder einem Dritten dadurch entstehen, dass Sie gegen diese Bedingungen verstoßen bzw. den Dienst nutzen. Sie erklären sich damit einverstanden, der Bank bzw. einem Dritten solche Verbindlichkeiten sämtlich zu erstatten, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Diese Bedingungen sind nicht dahingehend auszulegen, dass sie eine Haftung für betrügerisches Handeln oder grobe Fahrlässigkeit oder eine Haftung, die gesetzlich weder ausgeschlossen noch geändert werden kann, ausschließen.

Soweit gesetzlich zulässig übernimmt die Bank keine Haftung für Schäden oder Verluste, und Sie erklären sich damit einverstanden, die Bank nicht für solche Schäden oder Verluste haftbar zu machen, die sich unmittelbar oder mittelbar daraus ergeben, dass:

- a. Sie aus irgendwelchen Gründen an der Nutzung des Dienstes gehindert sind;
- b. die Erbringung des Dienstes sich verzögert oder gestört ist;
- c. der Dienst Störungen, Bugs, Fehler oder Ungenauigkeiten jeglicher Art aufweisen;
- d. Dritte Inhalte verbreiten oder Handlungen vornehmen bzw. unterlassen;
- e. der Dienst ausgesetzt wird oder im Zusammenhang mit dem Dienst sonstige Maßnahmen ergriffen werden;
- f. Sie infolge von Änderungen dieser Bedingungen oder der Richtlinien der Bank Ihre Praktiken, Inhalte oder Ihr Verhalten ändern müssen oder Ihnen infolge solcher Änderungen Geschäfte entgehen oder Sie an der Geschäftsausübung gehindert sind; oder
- g. Dritte unrechtmäßige Handlungen und Geschäfte unter Verwendung gefälschter und/oder unzulässiger Dokumente oder unzulässig beschaffter Daten durchführen.

13. **Vertraulichkeit**

Sie bevollmächtigen, beauftragen und weisen die Bank und ihre Vertreter, Mitarbeiter, Führungskräfte und Vorstände und alle als verbundene Unternehmen geltenden Unternehmen, in deren Auftrag die Bank eine solche Bevollmächtigung, Beauftragung und Anweisung annimmt, an, Informationen in Bezug auf diese Bedingungen, sämtliche Dienste, sämtliche Zahlungsvorgänge, Sie selbst, Zahlungsempfänger oder beliebige Transaktionen (die "**Informationen**", die unter anderem den Vornamen, Namen, die Anschrift, den Geburtstag und -ort sowie die Staatsangehörigkeit umfassen), auch unter Verwendung von Bekanntmachungen und Kommunikationssystemen, gegenüber den Personen, die in Ziffer 2 des „[Anhangs zur Vertraulichkeit](#)“ (*Confidentiality Schedule*) als "Empfänger" (*Recipients*) bezeichnet sind, und deren Mitarbeitern und Vertretern offenzulegen, und zwar (i) für sämtliche in Ziffer 1 des Anhangs zur Vertraulichkeit angegebenen Zwecke; oder (ii) wenn die Offenlegung gesetzlich zulässig oder erforderlich ist ((i) und (ii) gemeinsam die "**Zulässigen Zwecke**") und unabhängig davon, ob die Offenlegung in dem Land erfolgt, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben oder in dem eine Transaktion durchgeführt oder ein Dienst erbracht wird. Sie erklären sich damit einverstanden, dass gemäß diesen Bedingungen offenzulegende Anfragen, Anweisungen und Informationen zu der Bank, den Diensten, Ihnen oder Vorgängen unter Umständen über nationale Grenzen und Netzwerke, einschließlich Netzwerken Dritter bzw. von Dritten betriebenen Netzwerken, weitergegeben werden können, damit die Bank ihre Rechte und Pflichten aus diesen Bedingungen wahrnehmen bzw. erfüllen kann. Sie erklären sich damit einverstanden, dass solche Informationen den in Ziffer 2 des Anhangs zur Vertraulichkeit bezeichneten Personen zur Verfügung gestellt werden können. Sie verzichten ausdrücklich auf diesbezüglich gegebenenfalls bestehende Rechte auf Wahrung von Bank- und Berufsgeheimnissen und Vertraulichkeit und bestätigen ausdrücklich, dass die gemäß dieser Ziffer offengelegten Informationen durch Artikel 41 der LFS geschützte vertrauliche Kundendaten (im Sinne dieses Artikels) umfassen können.

Die Bank erklärt sich dazu bereit, übliche und angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Vertraulichkeit der Informationen zu ergreifen.

Vorbehaltlich anwendbarer Rechtsvorschriften können die Informationen durch jedes verbundene Unternehmen bzw. jeden Dienstleister der Bank verarbeitet werden, einschließlich von verbundenen

Unternehmen, Zweigniederlassungen oder Geschäftsbereichen in Ländern, in denen die Bank eine Geschäftstätigkeit ausübt oder einen Dienstleister hat, wie in Ziffer 3 des Anhangs zur Vertraulichkeit näher ausgeführt. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass sich ein solcher Empfänger außerhalb des Großherzogtums Luxemburg befinden kann. Der Kunde gestattet der Bank die Weiterleitung von Informationen an solche verbundenen Unternehmen, Zweigniederlassungen, Geschäftsbereiche und Dienstleister an von der Bank als geeignet erachtete Standorte.

Der Kunde bestätigt, dass Behörden, Regierungs- oder sonstige Stellen und Gerichte in einem anderen Land als dem Großherzogtum Luxemburg (einschließlich Länder, in denen die Empfänger ansässig sind und diese Informationen aufbewahren oder verarbeiten) die Informationen, die in einem solchen Land aufbewahrt oder verarbeitet werden können, einfordern und über automatische Meldungen, Informationsaustausch oder anderweitig nach Maßgabe der in diesem Land geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften Zugriff darauf erhalten können.

Die Bank hat die Empfänger, welche die Informationen aufbewahren oder verarbeiten, anzuweisen, dabei ausschließlich die Zulässigen Zwecke zu verfolgen und anwendbare Gesetze einzuhalten und diese davon in Kenntnis zu setzen, dass der Zugriff auf solche Informationen bei einem Empfänger auf die Personen beschränkt ist, die diese zur Verfolgung der Zulässigen Zwecke kennen müssen.

Der Kunde kann diese Zustimmung jederzeit widerrufen, in welchem Fall die Bank an der Erbringung der Dienste für Sie gehindert ist.

14. **Datenschutz**

Die als Verantwortliche handelnde Bank kann Informationen über Sie verarbeiten, die personenbezogene Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr darstellen können ("**Personenbezogene Daten**"). Detaillierte Informationen zu den Verarbeitungstätigkeiten der Bank sind dem weiter unten aufgeführten Abschnitt „[Datenschutzerklärung](#)“ zu entnehmen.

Die Datenschutzerklärung der Bank fasst die maßgeblichen Informationen zu folgenden Punkten zusammen: (a) Erhebung und Erstellung Personenbezogener Daten durch die Bank; (b) Kategorien der verarbeiteten Personenbezogenen Daten; (c) gesetzliche Grundlage für diese Verarbeitung; (d) Zweck e der Verarbeitung; (e) Offenlegung Personenbezogener Daten gegenüber Dritten; (f) internationale Übermittlung Personenbezogener Daten; (g) von der Bank ergriffene Maßnahmen zum Schutz der Daten; (h) Beachtung der Grundsätze der Richtigkeit, der Speicherung und der Minimierung der Daten durch die Bank; (i) Rechte der betroffenen Personen; und (j) Kontaktdaten für Anfragen und die Ausübung von Datenschutzrechten. Die Datenschutzerklärung der Bank kann von Zeit zu Zeit aktualisiert oder geändert werden.

15. **Aufzeichnung und Nachweise**

Sie erklären sich mit der Überwachung, Aufzeichnung und Speicherung elektronischer Kommunikationen, einschließlich telefonisch oder per E-Mail geführter Kommunikationen und Gespräche, einverstanden. Der Zweck dieser Aufzeichnungen besteht darin, im Falle einer Streitigkeit bzw. eines Vorgangs Nachweise vorlegen und die Erfüllung ihrer gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie interner Grundsätze durch die Bank sicherstellen zu können. Das Fehlen von Aufzeichnungen kann in keinerlei Hinsicht gegen die Bank verwendet werden.

Die Bestätigung eines Zahlungsauftrags per Web System ist mit Ihrer eigenhändigen Unterschrift gleichwertig und entfaltet dieselbe Beweiskraft wie im Originalschriftstücke.

Sie vereinbaren ausdrücklich mit der Bank, dass diese ungeachtet der Bestimmungen in Artikel 1341 des luxemburgischen Zivilgesetzbuches berechtigt ist, ihre Behauptungen mit sämtlichen in Handelsangelegenheiten rechtlich zulässigen Mitteln zu belegen, sofern dies sinnvoll oder erforderlich ist.

Von der Bank auf Grundlage von Originalschriftstücken erstellte digital oder auf sonstige Weise gespeicherte Aufzeichnungen gelten als Anscheinsbeweis für die zwischen der Bank und Ihnen geführte Kommunikation und entfalten dieselbe Beweiskraft wie im Original vorliegende Schriftstücke.

16. Beschwerden

Bitte informieren Sie uns über etwaige Beschwerden über den Dienst, damit wir die Umstände für Sie untersuchen können. Wir möchten Sie bitten, Ihre Beschwerden an J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., z. H. Operational Oversight, European Bank & Business Center, 6 Route de Trèves, Senningerberg, L-2633, Luxemburg, Faxnr. +352 462685 316, E-Mail-Adresse: tpp.support@jpmorgan.com, zu richten. Die Beschwerde muss stets eindeutig Auskunft über Ihre Kontaktdaten und den Beschwerdegrund geben.

Wir streben eine schnelle und faire Bearbeitung Ihrer Beschwerde über den Dienst in Übereinstimmung mit unseren gesetzlichen Pflichten an. Wir bearbeiten Beschwerden in Übereinstimmung mit unserem Beschwerdeverfahren, das weiter unten im Abschnitt "[Fragen von Kunden und Beschwerdeverfahren](#)" beschrieben ist. Die wesentlichen Stufen dieses Beschwerdeverfahrens sind die Folgenden: zunächst müssen Sie uns über die im vorstehenden Absatz genannte Kontaktstelle über Ihre Beschwerde informieren. Unsere zentrale Beschwerdestelle nimmt sämtliche Beschwerden entgegen und koordiniert deren Bearbeitung. Unsere Compliance-Abteilung überwacht die Bearbeitung der Beschwerden und unterrichtet gegebenenfalls das Management über Beschwerden. Wenn Sie mit der Bearbeitung einer Beschwerde unzufrieden sind, können Sie sich in einem zweiten Schritt direkt an unser Management wenden. Eine Eingangsbestätigung für die Beschwerde wird Ihnen innerhalb von zehn Werktagen zugesandt, sofern Ihnen in der Zwischenzeit nicht bereits eine Antwort auf die Beschwerde übermittelt wurde. Sie erhalten innerhalb eines Monats nach Eingang der Beschwerde bei uns eine ausführliche schriftliche Antwort. Im Falle spezifischer Umstände oder besonderer Schwierigkeiten kann die Bearbeitung einer Beschwerde mehr als einen Monat in Anspruch nehmen; in diesem Fall werden Sie über den Grund der Verzögerung und das Datum der Antwort in Kenntnis gesetzt.

Wir können Sie jedoch an Ihren Zahlungskontoanbieter bzw. den Kunden verweisen, wenn Ihre Beschwerde sich auf die von ihm erbrachten Leistungen bzw. auf das von Ihnen erworbene Produkt bzw. die von Ihnen erworbene Leistung bezieht.

Wenn Ihre Beschwerde sich auf den Dienst bezieht, und wir nicht innerhalb eines Monats nach Übermittlung der Beschwerde eine Lösung anbieten oder Sie innerhalb dieses Zeitraums keine bzw. keine zufriedenstellende Antwort erhalten, so können Sie diese Beschwerde an die Commission de Surveillance du Secteur Financier 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg weiterleiten, und zwar per Post an die CSSF, L-2991 Luxemburg oder per E-Mail an reclamation@cssf.lu. Die CSSF ist dafür zuständig, Ihre Beschwerden entgegenzunehmen und als Vermittler tätig zu werden, um eine außergerichtliche Schlichtung dieser förmlichen Beschwerden zu erwirken. Die Eröffnung des förmlichen Beschwerdeverfahrens setzt voraus, dass Sie die im vorstehenden Absatz genannten Verfahren und Schritte befolgt bzw. ergriffen haben. Sie können die CSSF im Zusammenhang mit Ihrer förmlichen Beschwerde kontaktieren und die Eröffnung eines förmlichen Beschwerdeverfahrens beantragen. Weitergehende Informationen zur Funktion der CSSF als Schlichtungsstelle und relevante Formulare stehen unter <http://www.cssf.lu/en/consumer/complaints/> zur Verfügung.

Das Recht, direkt vor einem Gericht zu klagen, bleibt unberührt.

Wir übernehmen keine Haftung für Beschwerden oder Streitigkeiten im Zusammenhang mit Vorgängen, die unter Nutzung unseres Zahlungsauslösedienstes durchgeführt werden. Sie sollten solche Beschwerden oder Streitigkeiten mit den Personen lösen, von denen Sie die Waren oder Dienstleistungen gekauft haben. Wir übernehmen keine Haftung für die Qualität, Sicherheit, Rechtmäßigkeit oder sonstigen Merkmale von Waren oder Dienstleistungen, die unter Nutzung des Zahlungsauslösedienstes erworben wurden. Bitte beachten Sie, dass wir ab dem Zeitpunkt, ab dem Sie einen Zahlungsauslösedienst für einen Kauf nutzen, den Zahlungsvorgang weder unterbrechen noch anhalten können.

17. Ungewöhnliche und unvorhersehbare Folgen

Unbeschadet etwaiger Bestimmungen zu höherer Gewalt, haftet weder die Bank noch haften Sie für Verluste oder Schäden der jeweils anderen Partei aufgrund von Verletzungen von der Bank durch Gesetze oder Vorschriften auferlegten Anforderungen im Zusammenhang mit widrigen und nicht vorhersehbaren Umständen, die außerhalb des Einflussbereichs der betreffenden Partei liegen und deren Folgen trotz aller Bemühungen unvermeidbar gewesen wären; dies gilt entsprechend, wenn die Verletzung oder der Verstoß durch ihre gesetzlichen oder vorschriftsmäßigen Pflichten ausgelöst wird.

18. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Bedingungen unterliegen luxemburgischem Recht und der nicht ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte in Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg.

Landesspezifische Bedingungen

Zusätzliche Bedingungen gelten für bestimmte Länder. Wenn Sie in einem der unten aufgeführten Länder leben, klicken Sie bitte auf das entsprechende Land, um die entsprechenden zusätzlichen Bedingungen abzurufen.



Deutschland

ANHANG ZUR VERTRAULICHKEIT

1. Sie erkennen hiermit an, dass Informationen und Personenbezogene Daten nach Maßgabe der Bedingungen für die folgenden Zwecke offengelegt werden dürfen, einschließlich, ohne hierauf beschränkt zu sein, im Rahmen von Auslagerungsvereinbarungen (gemeinsam die "**Zwecke**"):
 - (a) Zur Erbringung der Dienstleistungen nach Maßgabe der Bedingungen und um der Bank die Ausübung ihrer Rechte und Befugnisse nach diesen Bedingungen zu ermöglichen;
 - (b) Zu betrieblichen Zwecken, zur Bonitätsprüfung und für statistische Analysen (einschließlich Verhaltensanalysen);
 - (c) Zur Pflege unserer Geschäftsbeziehungen zu Ihnen und zur Erbringung damit verbundener Dienstleistungen;
 - (d) Zur Marktforschung oder zur Durchführung von Umfragen zur Kundenzufriedenheit;
 - (e) Für Due-Diligence-Prüfungen, zu Prüfungs- und Risikosteuerungszwecken wie z. B. der Bestätigung und Überprüfung ihrer Identität (ggf. unter Einbeziehung einer Kreditauskunftei oder sonstiger im Auftrag der Bank handelnder Dritter); zum Abgleich mit öffentlich einsehbaren Sanktionslisten von Regierungs- oder Strafverfolgungsbehörden;
 - (f) Zur Einhaltung gesetzlicher Anforderungen oder Vorschriften, von Branchenstandards, praktischen Verhaltensregeln oder internen Richtlinien oder zur Verhinderung oder Untersuchung von Straftaten, Betrug und Fehlverhalten, einschließlich zur Bekämpfung von Terrorismus, Geldwäsche und Korruption, sowie zur steuerlichen Berichterstattung, ggf. einschließlich zur Befolgung ausländischer Vorschriften wie beispielsweise FATCA (*Foreign Account Tax Compliance Act* – Gesetz zur Regelung des US-Steuer-Reportings ausländischer Finanzinstitute); und
 - (g) Im Rahmen von bzw. im Zusammenhang mit (künftigen) Gerichtsverfahren, zur Einholung von Rechtsberatung oder zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
2. Sie bestätigen hiermit, dass Informationen von der Bank unter anderem gegenüber den folgenden Personen (jeweils ein "**Empfänger**") offengelegt werden dürfen:
 - (a) Dem Kunden der Bank,
 - (b) Nicht verbundenen Dritten, was auch die Übermittlung von Informationen an andere Banken und über von Dritten betriebene Kanäle und Netzwerke umfasst, sowie gegenüber Dienstleistern und Vertretern der Bank, einschließlich Unternehmen in und außerhalb Luxemburgs, die Kommunikationsdienstleistungen für Kunden erbringen, sowie gegenüber sonstigen Fachleuten im Finanzsektor oder anderen Dienstleistern;
 - (c) Einem vorgesehenen Abtretungsempfänger der Rechte der Bank,
 - (d) Zweigniederlassungen und verbundenen Unternehmen der Bank, einschließlich, ohne hierauf beschränkt zu sein, JPMorgan Chase Bank, N.A., J.P. Morgan AG, J.P. Morgan Europe Limited, J.P. Morgan Bank (Ireland) PLC, und sonstigen Mitgliedern der Unternehmensgruppe der Bank;

- (e) Den Wirtschaftsprüfern, Rechtsberatern und Fachberatern der Bank, ihrer Zweigniederlassungen und verbundenen Unternehmen;
 - (f) Den für die Bank, ihren verbundenen Unternehmen und Zweigniederlassungen zuständigen Prüfern oder Aufsichts- oder sonstigen zuständigen Regierungsbehörden, darunter Steuer- und Strafverfolgungsbehörden, zuständige Gerichte oder sonstige öffentliche Stellen in der ganzen Welt,
 - (g) Nach Maßgabe eines Gerichtsbeschlusses oder eines sonstigen gerichtlichen Verfahrens oder zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der Bank und ihrer verbundenen Unternehmen.
3. Diese Empfänger können sich unter anderem im Europäischen Wirtschaftsraum; in den Vereinigten Staaten von Amerika; Indien; den Philippinen; Singapur; Hongkong; Australien; China; Japan; Brasilien; Mexiko; Argentinien; Kolumbien; Chile; Südafrika; und Russland befinden (gemeinsam die "**Standorte**").

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Die Kontoinformationsdienste und Zahlungsauslösedienste i.S.d. zweiten Zahlungsdiensterichtlinie ("PSD2") (die "**Dienste**") werden für Sie von den nachstehend als Verantwortliche aufgeführten Stellen erbracht (jeweils eine "**Bank**"). Die vorliegende Erklärung wird von J.P. Morgan Chase Bank N.A. für sich selbst, ihre Zweigniederlassungen, ihre Tochtergesellschaften sowie für ihre verbundenen Unternehmen veröffentlicht und gilt für die nachfolgend als Verantwortliche aufgeführten Stellen.

In dieser Erklärung werden bestimmte definierte Begriffe verwendet:

- "**Verantwortlicher**" bezeichnet eine Stelle, die entscheidet, wie und warum personenbezogene Daten verarbeitet werden und die üblicherweise für die Beachtung der anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist.
- "**Personenbezogene Daten**" bezeichnet Informationen über eine natürliche Person bzw. Informationen, durch die eine natürliche Person identifiziert werden kann.
- "**Verarbeitung, verarbeitet oder verarbeiten**" umfasst das Erheben, die Verwendung, die Speicherung und die Analyse von Daten.

Zur Wahrnehmung unserer Aufgaben erhebt die Bank Sie betreffende personenbezogene Daten und verwendet diese, und in dieser Datenschutzerklärung wird festgelegt, wie die Bank Ihre personenbezogenen Daten erhebt, verwendet und schützt.

Diese Fassung der Datenschutzerklärung ist ab dem 2. Oktober 2020 wirksam. Sie kann mit der Zeit Änderungen unterliegen.

Wie erhebt die Bank Sie betreffende personenbezogene Daten?

Sie sind Vertragspartner eines Kunden der Bank (der "**Kunde**"). Die Bank erhält Sie betreffende personenbezogene Daten entweder direkt von Ihnen oder von Dritten, einschließlich Ihres kontoführenden Zahlungsdienstleisters (mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung gemäß PSD2) und des Kunden. Die Bank verwendet diese personenbezogenen Daten für die nachfolgend genannten Zwecke.

Welche Sie betreffenden personenbezogenen Daten darf die Bank erheben?

Die Bank erhebt und verarbeitet insbesondere die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten:

Kontoinformationsdienste

- zum Start einer Kontoinformationsanfrage erforderliche Daten, wie z.B. Ihre IP-Adresse und Ihren Gerätetyp (Betriebssystem);
- gemäß PSD2 über Ihr Zahlungskonto online zugängliche Informationen, wie z. B. Ihre Kontoverbindung, Transaktionsdaten, Ihre BLZ, Ihre Kontonummer/IBAN und sonstige personenbezogene Daten, für deren Weitergabe Sie Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister gemäß PSD2 Ihre Zustimmung erteilt haben; und
- sonstige Angaben, die Sie oder ein in Ihrem Namen handelnder Vertreter im Rahmen von schriftlicher Korrespondenz oder mündlicher Kommunikation gegebenenfalls an die Bank weitergeben.

Zahlungsauslösedienste

- zur Auslösung einer gemäß PSD2 von Ihrem Online-Zahlungskonto an den Kunden erfolgenden Zahlung erforderliche Daten, wie z. B. Ihre Kontonummer, Ihre IP-Adresse und Ihren Gerätetyp (Betriebssystem); und

- sonstige Angaben, die Sie oder ein in Ihrem Namen handelnder Vertreter im Rahmen von schriftlicher Korrespondenz oder mündlicher Kommunikation gegebenenfalls an die Bank weitergeben.

Wenn die Bank keine personenbezogenen Daten erhebt oder Sie uns solche Daten nicht zur Verfügung stellen oder Sie der Bank den Zugriff auf Ihre bei Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister hinterlegten Daten nicht gestatten, sind wir unter Umständen nicht in der Lage, die Dienste für Sie zu erbringen.

Für welche Zwecke darf die Bank Ihre personenbezogenen Daten verwenden?

Die Bank verwendet Ihre personenbezogenen Daten für die nachfolgend genannten Zwecke:

- Erbringung der Dienste für Sie, einschließlich der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an den Kunden;
- Kommunikation mit Ihnen;
- Aufzeichnung der mit Ihnen geführten Kommunikation, einschließlich Telefongesprächen und schriftlicher Korrespondenz;
- Erfüllung unserer gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten. Diese Pflichten der Bank umfassen unter anderem die Durchführung bestimmter Prüfungen (u.a. zur Bestätigung Ihrer Identität und zum Abgleich mit staatlichen Sanktionslisten), die Überwachung von Zahlungsvorgängen zur Aufdeckung verdächtiger Transaktionen sowie das Führen von Sie und die Dienste betreffenden Aufzeichnungen;
- Beantwortung von Auskunftersuchen der Aufsichtsbehörden und Vollzugsbehörden;
- Wahrnehmung unserer internen Geschäftsfunktionen, wie z. B. zur Verwaltung, Prüfung und Aktualisierung unserer Aufzeichnungen; und
- Analyse Ihrer Nutzung der Dienste, Ihrer Handlungen und Ihres Verhaltens zur Optimierung und Entwicklung der Ihnen angebotenen Dienste sowie Durchführung von Datenanalysen zur Förderung der vorgenannten Zwecke und Tätigkeiten.

Auf welcher Grundlage verwendet die Bank Ihre personenbezogenen Daten?

Die Bank verwendet Ihre personenbezogenen Daten:

- zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber (wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kontoinformationsdienste und für Zahlungsauslösedienste festgelegt);
- zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten; und
- zur Verfolgung ihrer berechtigten Interessen, einschließlich der Wahrnehmung von Geschäftsfunktionen, wie z.B. die Verwaltung, Prüfung und Aktualisierung ihrer Aufzeichnungen, die Vermeidung betrügerischer Handlungen bzw. die Unterstützung Dritter bei der Vermeidung betrügerischer Handlungen, die Durchführung von Datenanalysen zur Förderung der vorstehend beschriebenen Zwecke und Tätigkeiten, die Kommunikation und Zusammenarbeit mit bei der Erbringung der Dienste involvierten Dritten oder die Führung von Gerichtsverfahren.

Wie schützt die Bank Ihre Daten?

Die Bank ergreift eine Reihe von Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und Sicherheit Ihrer Daten, wie z.B. physische, elektronische, technische und ablaufbezogene Sicherheitsmaßnahmen.

Wie lange bewahrt die Bank Ihre personenbezogenen Daten auf?

Die Bank bewahrt Ihre personenbezogenen Daten nur auf, solange dies für die Einhaltung geltender Rechtsvorschriften erforderlich ist. In den meisten Fällen sind dies 11 Jahre ab dem Tag der Erbringung der Dienste für Sie.

Nach Ablauf dieser Frist wird die Bank:

- Ihre personenbezogenen Daten löschen; oder
- Ihre personenbezogenen Daten auf eine Weise archivieren, die keine weitere Verwendung zulässt.

An wen darf die Bank Ihre personenbezogenen Daten weitergeben?

Die Bank darf Ihre personenbezogenen Daten weitergeben an:

- den Kunden;
- Drittdienstleister, die die Bank bei der Erbringung/Verwaltung der Dienste unterstützen;
- sonstige Mitglieder der Unternehmensgruppe der Bank, die die Bank unter Umständen bei der Erbringung der Dienste unterstützen;
- Vollzugsbehörden und Einrichtungen zur Betrugsbekämpfung, sofern die Bank gesetzlich zu einer solchen Weitergabe verpflichtet ist; und
- Aufsichtsbehörden.

Ein Verkauf Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bank ist ausgeschlossen.

Im Falle, dass der für Ihre Dienste zuständige Geschäftsbereich der Bank auf eine andere Bank übergeht, darf die Bank außerdem Ihre personenbezogenen Daten an diese Bank oder an sämtliche an der Verhandlung dieses Übergangs beteiligten Berater oder Versicherungsgesellschaften weitergeben.

Im Falle, dass wir einen Drittanbieter mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragen, wird dieser vertraglich verpflichtet: (i) die personenbezogenen Daten ausschließlich nach Maßgabe unserer vorab schriftlich erteilten Anweisungen zu verarbeiten; und (ii) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und Sicherheit der personenbezogenen Daten zu ergreifen, wobei diese Pflichten neben etwaigen zusätzlichen gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen sind.

Internationale Übermittlungen personenbezogener Daten

Um die Erbringung der Dienste für Sie zu gewährleisten, kann die Bank bestimmte Daten, darunter personenbezogene Daten, außerhalb des Landes verarbeiten, in dem Sie sich befinden. Der Grund dafür ist, dass einige Funktionsbereiche der Bank in anderen Ländern ansässig sind. Diese haben möglicherweise andere Gesetze und Anforderungen an den Datenschutz und unter Umständen auch Datenschutzgesetze mit niedrigeren Anforderungen als die Datenschutzgesetze, die in dem Land gelten, in dem Sie sich befinden.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten in andere Länder übermitteln, handeln wir stets ausgehend von:

- Angemessenheitsbeschlüssen;
- unseren verbindlichen Unternehmensvorschriften;
- geeigneten Standardvertragsklauseln; oder
- sonstigen wirksamen Übermittlungsmechanismen.

Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten?

Nach geltendem Recht sind Sie berechtigt:

- eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;

- die Korrektur und/oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen und dieser Verarbeitung zu widersprechen. Bitte beachten Sie, dass die Bank, wenn sie Ihre personenbezogenen Daten nicht erheben oder verarbeiten kann, unter Umständen nicht in der Lage sein kann, die Dienste für Sie zu erbringen;
- zu verlangen, dass die personenbezogenen Daten, die Sie der Bank zur Verfügung gestellt haben, Ihnen oder einer anderen Einrichtung in einem maschinenlesbaren Format übermittelt werden; und
- Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzulegen, wenn Ihre Schutzrechte aufgrund der unrechtmäßigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Ansprechpartner

Bei Anmerkungen, Fragen oder Bedenken bezüglich der in dieser Erklärung enthaltenen Informationen oder sonstigen Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch J.P. Morgan wenden Sie sich bitte an:

JPMC EMEA Privacy,

JPMorgan Chase Bank, National Association,

25 Bank Street, Canary Wharf, London E14 5JP, UK;

E-Mail: Data.privacy@jpmorgan.com.

Wenn Sie den Datenschutzbeauftragten von JPMC kontaktieren möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: EMEA.Privacy.Office@jpmchase.com

Verantwortliche

Verantwortliche im Sinne dieser Erklärung sind die folgenden Unternehmen:

Verantwortlicher	Kontaktdaten
J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.	European Bank and Business Centre, 6 route de Treves, L-2633, Senningerberg, Luxemburg
J.P. Morgan AG	Taunustor 1 (TaunusTurm), 60310 Frankfurt am Main, Deutschland

FRAGEN VON KUNDEN UND BESCHWERDEVERFAHREN

1. Verfahren

- (a) Im Falle von Fragen oder Beschwerden schicken Sie bitte eine E-Mail an tpp.support@jpmorgan.com.
- (b) Eigens dafür zuständige Mitarbeiter werden Ihre Fragen oder Beschwerden entgegennehmen.
- (c) Im Falle einer Beschwerde wird ein Beschwerdespezialist für die Bewertung und Bearbeitung der Beschwerde abgestellt.

2. Bei sämtlichen Fragen und Beschwerden wird von dem zuständigen Mitarbeiter ein eigener Vorgang zu Nachverfolgungszwecken eröffnet.

3. Service Level Agreements

- (a) Die Bestätigung des Eingangs einer Frage oder einer Beschwerde erfolgt innerhalb von 24 Stunden.
- (b) Zahlungsbezogene Beschwerden werden gelöst und ein endgültiger Vorschlag zur Lösung der Sache geht dem Beschwerdeführer innerhalb von 15 Werktagen entweder per Post oder E-Mail zu.
- (c) Sollte sich in außergewöhnlichen Fällen eine Beschwerde innerhalb dieses zeitlichen Rahmens weder lösen noch abschließen lassen, wird der dafür zuständige Mitarbeiter den Beschwerdeführer vor Ablauf von 15 Werktagen darüber in Kenntnis setzen. Die endgültige Lösung erfolgt spätestens 35 Tage nach Erhalt der Beschwerde.